

Vorlage

Beratungsfolge	Datum	
Infrastrukturausschuss	01.10.2020	öffentlich

Nikolaus-Grundschule in Sassenberg -Errichtung einer Photovoltaik-Anlage-

In der Sitzung des Infrastrukturausschusses des Rates der Stadt Sassenberg am 21.02.2019 -Pkt. 3 d. N.- regt Am. Philipper an, die Möglichkeit zur Photovoltaiknutzung auf dem Anbau der Nikolausschule zu prüfen.

Auf Anfrage beim Ing.-Büro TGA Haerkötter & Sahlmann GbR, Emsdetten, zur Installation einer PV-Anlage auf der Nikolausschule teilt Herr Haerkötter am 25.06.2020 per Email mit, dass aufgrund des durchschnittlichen Stromverbrauchs in der Nikolausschule von 16.684 kWh (ermittelt aus den Jahren 2018 und 2019) eine Anlagengröße von 10 kWp empfohlen wird. Diese lässt sich auf einer Dachfläche von 20 m² realisieren. Bei einer vorhandenen Dachflächengröße von 48 m² ist eine Montage somit möglich.

Die Anlage eignet sich nur für den Eigenbedarf ohne Batteriespeicher. Aufgrund der aktuell sehr niedrigen Einspeisevergütungen wäre eine größere Anlage nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben.

Auf eine weitere telefonische Nachfrage nach den geschätzten Kosten führt Herr Haerkötter aus, dass sich diese auf rund 23.000,00 Euro für die PV-Anlage und Unterverteilung belaufen.

Die Anlage würde sich in acht bis zehn Jahren amortisieren.

Auf der Grundlage der Anregungen des Büros Haerkötter & Sahlmann GbR, Emsdetten, wird die Umsetzung der Maßnahme empfohlen. Da zurzeit noch nicht alle Schlussrechnungen für die Erweiterung der Nikolausschule vorliegen, ist noch nicht abzusehen, ob entsprechende Haushaltsmittel in 2020 zur Verfügung stehen. Gegebenenfalls sollte ein entsprechender Ansatz in den Haushalt 2021 eingestellt werden.

Vorschlag der Verwaltung:

„Die Installation einer PV-Anlage auf der Erweiterung der Nikolausschule soll mit einer Anlagengröße von 10 kWp umgesetzt werden. Sofern der Haushaltsansatz für die Erweiterung der Nikolausschule eine Umsetzung in 2020 zulässt, soll die Maßnahme noch im laufenden Haushaltsjahr durchgeführt werden. Anderenfalls sind die entsprechenden Haushaltsmittel in den Haushalt für das Jahr 2021 einzustellen.“

DBgm.

Dü.